

Frontinus-Gesellschaft e.V.

Internationale Gesellschaft für die Geschichte
der Wasser-, Energie- und Rohrleitungstechnik



**Herzliche Einladung
zum Online-Vortrag (ZOOM) am 13.04.2023, 18.00 Uhr (MEZ)**

**Dr. Paul Kessener
"Römische Druckleitungen und deren Probleme – Teil 2"
(Vortrag in Deutsch)**

Paul Kessener, ausgebildet als Physiker an der Universität Nijmegen, ist ein unabhängiger Forscher der römischen Aquädukte und Wasserverteilung, der antiken Hydraulik und hydraulischer Maschinen. Besondere Interessen sind Druckleitungen und damit verbundene Probleme aus der Luft-Wasser-Wechselwirkung, Abflussmessungen von Aquädukten sowie verwandte Literatur antiker Autoren wie Vitruv, Frontinus, Plinius. Untersuchungen wurden unter anderem in Nîmes, Lyon, Pompeji, Aspendos, Patara, Antiochia ad Cregum, Palermo und Nijmegen durchgeführt. Von 2005 bis 2018 war er Mitglied des internationalen Forschungsteams zur Untersuchung der Aquädukte von Ephesos unter Leitung des Österreichischen Archäologischen Instituts in Wien (ÖAI, Dipl.-Ing. Gilbert Wiplinger). Vorträge wurden auf den Konferenzen „Cura Aquarum“ und der Reihe „International Congress on the History of Water Management and Hydraulic Engineering“ gehalten. Promoviert hat er 2017 mit der Arbeit „Roman Water Distribution and Inverted Siphons“ an der Radboud Universität in Nijmegen bei Prof. Dr. Eric Moormann. Veröffentlichungen in internationalen Zeitschriften wie Babesch, Journal of Roman Archaeology und anderen (<https://independent.academia.edu/PaulKessener>). Mitglied der Frontinus Gesellschaft und der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft DWHG.

Paul Kessener über seinen Vortrag:

Im ersten Teil des Vortrags am 12.01.2023 wurde dargestellt, dass es bei Druckleitungen verschiedene Ausführungen gab. Im Normalfall bestanden Druckleitungen aus einem Einlaufbecken, abwärts führender Leitung, einer horizontale Leitung im Tal, aufwärts führender Leitung und einem Auslaufbecken. Es gab aber auch Druckleitungen mit dazwischen liegendem Hügel, und dann mit einem oder mehrere hydraulischen Türmen oben auf einem Hügel, aber auch mit einem dazwischen liegendem Hügel ohne solche Türme. Im zweiten Teil des Vortrags wird nun versucht eine Erklärung zu finden, weshalb diese verschiedenen Ausführungen gewählt worden sind.

Die Zugangsdaten für das Online-Meeting (ZOOM) lauten wie folgt:

<https://us02web.zoom.us/j/87933930044?pwd=dlk4REZ4S0NnL3k2RGN2TVdtZTd3Zz09>

Meeting-ID: 879 3393 0044
Kenncode: 631844

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn
Präsident der Frontinus-Gesellschaft

Dipl.Ing. Gilbert Wiplinger
Obmann des Wissenschaftlichen Beirats
der Frontinus-Gesellschaft